

**(g) Prävention von und Intervention bei Störungen in der (außer-)schulischen Jugendbildung**

Lisa Schneider (lisa.schneider@uni-siegen.de)

Herausforderndes Verhalten von jungen Menschen ist nicht nur in der Schule sondern auch in außerschulischen Kontexten oftmals störend und anstrengend. Im hier angebotenen Workshop können Anleiter\_innen, Sozialpädagog\_innen, (Sport-)Trainer\_innen und Praktiker\_innen lernen, störendem und herausforderndem Verhalten junger Menschen vorzubeugen und zu begegnen. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, erprobt und reflektiert um die eigene Praxis für alle zielführend zu gestalten.

**(h) Achtsam durch den Arbeits(all)tag: Theoretische Ansätze und praktische Übungen**

Joachim Wöhrle (joachim.woehrle@uni-siegen.de)

Dauerbelastungen, hohe Erwartungen und Leistungsdruck prägen den Berufsalltag immer häufiger. Viele Menschen wünschen sich weniger Stress, mehr Ruhe und Gelassenheit im Beruf. In den letzten Jahren ist diesbezüglich Achtsamkeit in den Fokus vieler Forscher gerückt. Achtsamkeit ist eine bestimmte Form der Aufmerksamkeit, die absichtsvoll ist, sich auf den gegenwärtigen Moment bezieht (statt auf die Vergangenheit oder die Zukunft), und nicht wertend ist (Kabat-Zinn, 1982). Dieser Workshop richtet sich an alle, die wissen möchten wie achtsam sie sind, welche Rolle Achtsamkeit im Berufsalltag spielen kann, und wie Achtsamkeit gefördert werden könnte.

Kabat-Zinn, J. (1982). An outpatient program in behavioral medicine for chronic pain patients based on the practice of mindfulness meditation: Theoretical considerations and preliminary results. *General Hospital Psychiatry*, 4 (1), S. 33-47.

## Anmeldung

Ihre kostenfreie und verbindliche Anmeldung mit Ihren drei Workshop-Präferenzen richten Sie bitte

bis zum **15. November 2016** an:

[forumsiegen@gmx.de](mailto:forumsiegen@gmx.de)

Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch die Institution an, für die Sie arbeiten.

## Veranstaltungsort

Universität Siegen – Fakultät II

Adolf-Reichwein-Straße 2

Raum: AR-D 5103

# Siegener Forum Förderpädagogik

# 2016



**Umgang mit herausfordernden  
Verhaltensweisen in  
pädagogischen Kontexten vom  
Vorschul- bis ins junge  
Erwachsenenalter**

2. Dezember 2016





## 13.00 - 14.30h Vorträge mit Diskussion

- 13.00-13.05h** **Begrüßung & Organisatorisches**  
Univ.-Prof. Dr. Anna-Maria Hintz
- 13.05-13.30h** **Doppelt qualifiziert für den inklusiven Schulkontext - Die Ausbildung der Lehrkraft 2.0**  
Univ.-Prof. Dr. Anna-Maria Hintz
- 13.30-14.00h** **Schulbegleitung an Förderschulen in NRW: Charakteristik, Problemfelder und Perspektiven**  
Univ.-Prof. Dr. Rüdiger Kißgen
- 14.00-14.30h** **Übergänge gestalten - Anschlussfähigkeit sichern - Faktoren eines inklusiven Transitionsmanagements**  
Jun.-Prof. Dr. Daniel Mays



## Ab 14.30 - 16.00h parallel stattfindende Workshops

**(a) Störungen des Sozialverhaltens - Annäherung an eine herausfordernde Schülergruppe**

Dr. Jessica Carlitscheck ([jessica.carlitscheck@uni-siegen.de](mailto:jessica.carlitscheck@uni-siegen.de))

Alltägliche Widerstände von Kindern gegenüber von Erwachsenen aufgestellten Regeln sind im Rahmen des Entwicklungsprozesses normal. Wenn jedoch oppositionelle, antisoziale und aggressive Verhaltensweisen in vielen Lebensbereichen über längere Zeit wiederholt auftreten, sprechen wir von Dissozialität und Störungen des Sozialverhaltens. Im Workshop wird es darum gehen, sich dieser Schülergruppe anzunähern, indem 'Verhaltensstörungen' näher definiert sowie diagnostische und (psycho)therapeutische Ansätze vorgestellt werden.

**(b) Spielerisches Lernen von Verhaltensregeln im Unterricht mit dem "KlasseKinderSpiel"**

Isabelle Erbslöh ([isabelle.erbsloeh@uni-siegen.de](mailto:isabelle.erbsloeh@uni-siegen.de)) & Pascal Kleeberg ([pascal.kleeberg@uni-siegen.de](mailto:pascal.kleeberg@uni-siegen.de))

In diesem Workshop wird das auf lerntheoretischen Grundlagen basierende KlasseKinderSpiel, als eine universelle Maßnahme zur Vorbeugung von Verhaltensstörungen im Unterricht, vorgestellt. Zu Beginn wird ein Einblick in die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern sowie in die Grundlagen der schulischen Prävention gegeben. Anschließend folgt die Darstellung der theoretischen Verankerung dieser Unterrichtsmaßnahme. Im praktischen Teil des Workshops wird die Möglichkeit geboten, das KlasseKinderSpiel und dessen Regeln, Ziele, Chancen und Herausforderungen anschaulich und anhand von konkreten Übungen kennen zu lernen.

**(c) Beratung im pädagogischen Kontext**

Dr. Sebastian Franke ([sebastian.franke@uni-siegen.de](mailto:sebastian.franke@uni-siegen.de))

Von Lehrkräften wird immer wieder verlangt Berater zu sein – Berater für Schüler, Eltern oder für andere Lehrkräfte. Was aber ist überhaupt damit gemeint? Was muss ein Berater leisten und wovon hängt gute Beratung ab? Das Seminar gibt einen Überblick über den Begriff und die unterschiedlichen Einsatzfelder der Beratung. Als zentraler Punkt werden die Voraussetzungen für Beratungssituationen behandelt, die sich von Grundlagen der Kommunikation über klientenzentrierte Gesprächsführung bis zu Vorstellungen über das eigene Menschenbild und Selbstreflexion erstrecken. Die Perspektiven der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die jeweiligen Themenfelder sollen diskutiert werden.

**(d) Einführung in die systematische Verhaltensbeobachtung**

Carina Hübner ([carina.huebner@uni-siegen.de](mailto:carina.huebner@uni-siegen.de))

Der Workshop eignet sich für Lehrerinnen und Lehrer und alle Personen, die Kinder und Jugendliche begleiten, bei denen ein Förderbedarf in der emotionalen- und sozialen Entwicklung besteht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden diagnostische Möglichkeiten der systematischen Verhaltensbeobachtung kennenlernen und erproben, um die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen in pädagogischen Kontexten zu hinterfragen, zu erschließen und Problemfelder zu eruieren. Die Ergebnisse des Instrumentariums bieten eine Grundlage für die Entwicklung von Fördermaßnahmen, -angeboten, -methoden und didaktischer Prinzipien.

**(e) Schulbegleitung im förderpädagogischen Bereich**

Daniela Limburg ([daniela.limburg@uni-siegen.de](mailto:daniela.limburg@uni-siegen.de))

Der Workshop eignet sich für Lehrerinnen und Lehrer und alle Personen, die im schulischen Arbeitsumfeld durch Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter unterstützt werden oder sich eine entsprechende Unterstützung wünschen würden. Der Workshop soll Raum für Problemfelder, Bedarfe und Austausch zum Thema Schulbegleitung geben. Was beinhaltet das Berufsbild „Schulbegleiter/in“? Welche Voraussetzungen und Kompetenzen werden benötigt? Wo kann Schulbegleitung eine Entlastung und Unterstützung darstellen? Welche Problemstellungen zeigen sich im Schulalltag? In den Workshop werden aktuelle Forschungsergebnisse mit eingebracht.

**(f) Implementation und Evaluation von Check In Check Out zur Förderung des Arbeitsverhaltens, sowie der Selbstreflexions- und der Selbstmanagementfähigkeit von Kindern und Jugendlichen mit herausforderndem Verhalten**

Dipl.-Soz. Michael Paal ([michael.paal@uni-siegen.de](mailto:michael.paal@uni-siegen.de)) & Univ.-Prof. Dr. Anna-Maria Hintz ([anna.hintz@uni-siegen.de](mailto:anna.hintz@uni-siegen.de))

Ziel des Workshops ist es, den TeilnehmerInnen eine evidenzbasierte (nachweislich wirksame) und zugleich praxistaugliche pädagogische Maßnahme (Check In Check Out; CICO) vorzustellen, die sich zur Förderung des Arbeitsverhaltens sowie der Selbstreflexions- und der Selbstmanagementfähigkeit von Lernenden eignet, die Probleme bei der Bewältigung des Schulalltags haben und mit herausforderndem Verhalten reagieren. Neben der Vermittlung des grundlegenden CICO-Konzepts, werden Möglichkeiten der Implementation und Adaptation auf den spezifischen Schulalltag erarbeitet und aufgezeigt, wie zur Überprüfung der Wirksamkeit von CICO im Schulalltag vorgegangen werden kann. Ebenso werden auf Basis bisheriger empirischer Untersuchungen mögliche Chancen und Grenzen in der praktischen Arbeit diskutiert und erörtert.